



Im Übrigen soll jeder so leben,
wie der Herr es ihm zugemessen,
wie Gottes Ruf ihn getroffen hat.
1 Korinther 7,17

Raymund (Paul) Gallati

Kapuziner

15. November 1937 bis 14. Oktober 2024

Paul Gallati wurde als fünftes von sieben Geschwistern in Näfels geboren. Vor Ort besuchte er die Klosterschule der Kapuziner und absolvierte eine vierjährige Lehre als Schriftsetzer. Anschliessend arbeitete er mehrere Jahre auf seinem gelernten Beruf. Doch: «Da mich diese Tätigkeit allein zu wenig erfüllte, suchte ich in meiner Freizeit eine Ergänzung.» Diese fand Paul in der Jungmannschaft, sowie bei den Pfadfindern. Trotzdem: «Bald nach der Lehre spürte ich den Ruf nach höheren Zielen.» Zuerst wollte er als Entwicklungshelfer in die Missionen. Klärungen führten ihn zu den braunen Brüdern: «mit dem innigen Herzenswunsch Kapuziner und Missionar zu werden». Seinem Näfeler Schulpräfekten und Vorbild Br. Raymund Stocker naheifernd, wählte Paul den Ordensnamen Raymund. Am 2. Februar 1962 begann er das Noviziat und feierte am 13. Februar 1966 die ewige Profess.

Bei den Kapuzinern begann ein stetes Wanderleben, d.h. franziskanische Itineranz. So ging es in der Westschweiz nach St. Maurice und Le Landeron, bevor die Sprünge stets weiter wurden: London, Seychellen, Mauritius, Tansania, Madagaskar. In Victoria (Hauptstadt Seychellen) leitete Bruder Raymund zehn Jahre eine Druckerei mit zwanzig Angestellten: «Alles wurde im Bleisatz erledigt. Dazu verfügten wir als einzige Druckerei über eine Offsetmaschine, die aus England importiert worden war. So konnten wir unsere Zeitungen, Zeitschriften und Bücher mit Bildern illustrieren.» In Victoria stiess auch sein leiblicher Bruder als Kapuziner zu ihm. Leider musste Br. Werner notfallmässig die Missionsprokura der Schweizer Kapuzinerprovinz in Olten übernehmen und kehrte wieder in die Schweiz zurück.

1981 zügelte Br. Raymund in die Schweiz. Bis 2016 arbeitete er in der Provinzdruckerei in Luzern, wirkte als grossartiger Koch, usw., arbeitete mit Drogensüchtigen und holte bei der Quartierfasnacht stets Preise für seine Kreativität und Lebensfreude. Olten und Schwyz waren weitere Stationen seines Lebens. Ein herzlicher Dank gilt allen Angestellten, die seine ruhige und dankbare Präsenz sehr schätzten.

Schwyz, 16. Oktober 2024

Br. Josef Haselbach, Provinzial, Luzern
Br. Werner Gallati, Verwandte und Freunde
Mitbrüder und Pflegepersonal des Klosters Schwyz

Auferstehungsgottesdienst:

Montag, 21. Oktober 2024, 14:30 Uhr; **Kloster Wesemlin Luzern**
anschliessend Urnenbeisetzung auf dem Klosterfriedhof

Dreissigster: Freitag, 15. November 2024, 8.00 Uhr; **Kloster Wesemlin Luzern**

Sonntag, 17. November 2024, 8.00 Uhr; Klosterkirche Schwyz

Jahresgedächtnis: Dienstag, 14. Oktober 2025, 8.00 Uhr; **Kloster Wesemlin Luzern**

Traueradresse: Kapuzinerkloster, Herrengasse 33, 6430 Schwyz